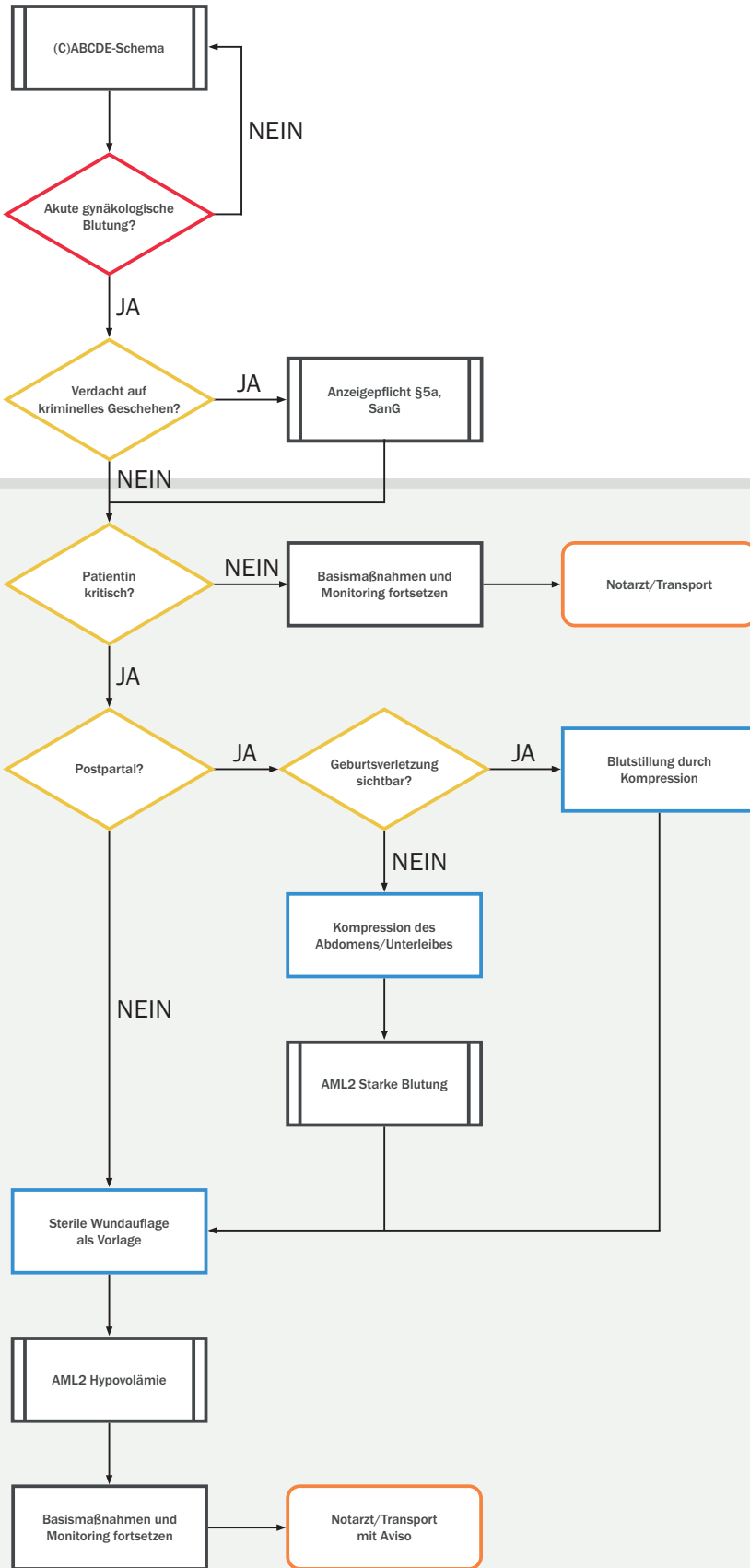


Akute gynäkologische Blutung



Akute gynäkologische Blutung

- A – frei, gefährdet
- B – AF \downarrow – \uparrow , SpO₂ \downarrow – \uparrow
- C – Puls \uparrow , Rekap₍₂₎ > 2 sec
- D – Unruhe bis Bewusstseinsintrübung
- E – Tachypnoe, Tachykardie, vaginale Blutung, Koagel, Unterbauschmerzen, akutes Abdomen, Verletzungen, bei st.p. Geburt: Uterus schlaff

Mögliche Ursachen

Ohne Schwangerschaft

- Zyklusstörungen, verstärkte Monatsblutung
- Verletzungen der Genitalorgane
- Blutungen nach erstem Geschlechtsverkehr
- Tumor

Mit Schwangerschaft

- Fehlgeburt/Totgeburt
- Rupturierte Eileiterschwangerschaft
- Vorzeitige Plazentalösung
- Placenta praevia
- Uterusruptur
- Geburtsverletzungen bei Notfallgeburt
- Uterusatonie

Differentialdiagnose zu rektaler Blutung

Verdacht auf kriminelles Geschehen

- Kleidungsstücke belassen bzw. in Plastiksäcken verwahren

Blutstillung

Sterile Wundauflage als Vorlage

Postpartale Blutung

- Manuelle Kompression des Abdomens/Unterleibes

Damm-/Scheidenriss

- Vaginale Kompression mit sterilem Tupfer

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten
- Bei Blutungen in der Spätschwangerschaft erfolgt der Transport in Linksseitenlage

NOTARZT ALARMIERUNG

SAUERSTOFF

KINDER

ERWACHSENE

SAMARITERBUND

